

# Die Schulkinder und ihr Patron – Der heilige Hubertus

Text: Markus Trautmann 2005

(Namenstag: 3. November)

Übertragung: Franz-Josef Wolter 2011

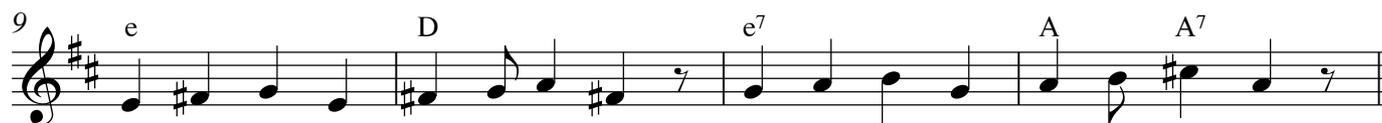
Musik: Elmar Lehnen 2005



1. Mor - gens, wenn wir früh auf - stehn, und in un - sre Schu - le gehn, \_\_\_\_\_



ist er da und war - tet schon: Er ist un - ser Schutz - pa - tron! \_\_\_\_\_



Wir er - ken - nen ihn, den Bi - schof, bei uns Kin - dern auf dem Schul - hof.

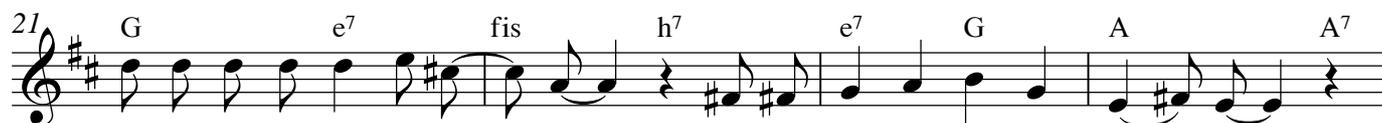
## Refrain:



Er, den un - ser Lied jetzt meint, ist Hu - ber - tus, un - ser Freund.



Er, den un - ser Lied jetzt meint, ist Hu - ber - tus, un - ser Freund. Hu -



ber - tus will uns Kin - der lei - ten, al - le Ta - ge uns be - glei - ten.



Er, den un - ser Lied jetzt meint, ist Hu - ber - tus, un - ser Freund.

2. Freundlich blickt er uns entgegen,  
seine Hand, sie spendet Segen.  
Und zur Botschaft wird sein Blick:  
"Suche nur das wahre Glück!"  
Schaut zum Kreuz, vor diesem Zeichen  
muss das alte Leben weichen!

**Refrain:** Er, den unser Lied jetzt meint ...

3. Unser Kreuz, es ragt zum Himmel.  
Auf dem Boden ein Gewimmel:  
Auto, Handy, Motorboot -  
andre Kinder sind in Not.  
Fragt: Was ist uns Menschen wichtig?  
Wie im Leben leb ich richtig?

**Refrain:** Er, den unser Lied jetzt meint ...

4. Auf dem Mantel, auf dem Rücken  
können wir den Hirsch erblicken -  
dessen Anblick macht ihn frei,  
als das Kreuz strahlt im Geweih:  
Sehen ihn die Hände heben,  
Jesus schenkt ihm neues Leben.

**Refrain:** Er, den unser Lied jetzt meint ...

5. Wenn wir spielen in der Pause,  
wenn wir gehen dann nach Hause,  
hat er alle fest im Blick:  
Sankt Hubertus wünscht uns Glück!  
Alle, die des Weges kommen,  
sind in seinen Schutz genommen.

**Refrain:** Er, den unser Lied jetzt meint ...